

4) Das Divatband für die Mark Brandenburg (gez. von Professor E. Döpler, d. J., Berlin)

Alle diese Bänder sind in zwei Ausgaben zum Preise von 50 Pf. ord., 35 Pf. no. und 15 Pf. ord., 50 Pf. no. zu haben.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

5) Divatband zum Regierungsjubiläum. Ausgabe in Kunstwebearbeit, hergestellt unter Aufsicht des Prof. Schulze von der Kgl. Webeschule in Crefeld. Preis M. 2.—.

Hiervon können bis 16. Juni cr. auf den Webestühlen insgesamt nur etwa 2000 Bänder fertiggestellt werden. Über diese Anzahl eingehende Bestellungen können erst nach dem Jubiläum geliefert werden.

Etwas Mitte Juli erscheint:

6) Das Sächsische Divatband zur Enthüllung des Völkerschlachtdenkmals.

Schon bei Bestellung von je 5 Exemplaren von den Ausgaben à 50 Pf. und 15 Pf. liefern wir dieselbe Anzahl nebst einem wirkungsvollen Schaufensterplakat in Kommission.

Erfahrungsgemäß häuft sich die Nachfrage nach den Bändern in letzter Stunde vor den Festlichkeiten. Wir bitten, auf diesen Umstand besonders zu achten und bitten um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen. Als Lieferfrist benötigen wir event. 3—4 Tage.

Expedition und Abrechnung der Divatbänder erfolgt ausschließlich direkt, nicht auf Buchhändlerweg. Wir erbitten daher auch alle Bestellungen direkt.

Das Ostpreussische Band wird nur von Königsberg Pr., das Schlesische Band wird nur von Breslau (I, Ohlauerstr. 65), die Bänder zum Regierungsjubiläum und das Märkerband nur von Berlin (N. 24, Friedrichstr. 125) geliefert.

Gräfe & Unzer's Verlag

Berlin N. 24,
Friedrichstr. 125

Breslau I,
Ohlauerstr. 65

Königsberg, Pr.
Paradeplatz 7.

Denkmäler der Tonkunst in Österreich.

Jahrgang XX (1913) dieser monumentalen Publikation ist soeben erschienen und wurde an die Subskribenten (Mitglieder) versandt.

Im Anschlusse an die „Denkmäler“ erscheinen ab 1913 separate Hefte in Buchform unter dem Titel:

Studien zur Musikwissenschaft

Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich unter Leitung von Guido Adler.

Soeben ist das erste Heft erschienen, enthaltend:

Wellesz, Cavalli und der Stil der venezianischen Oper von 1640—1660
Neuhaus, Antonio Draghi

Kurth, Die Jugendopern Glucks bis Orfeo Koczirz. Exzerpte aus den Hofmusikakten des Wiener Hofkammerarchivs

mit zahlreichen Musikbeispielen.

Gr. Oktav, 303 und IV Seiten. Preis M. 9.50.

Bedingungsweise 25% Rabatt, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Gebunden M. 11.50 mit 33 $\frac{1}{3}$ % (nur bar).

Für Subskribenten (Mitglieder) der österr. Denkmäler, der Denkmäler deutscher Tonkunst 1. u. 2. Folge, sowie für die Mitglieder der Internationalen Musikgesellschaft (I. M. G.) ist ein Vorzugspreis bei Vorweisung der Mitgliedskarte festgesetzt, und zwar M. 7.—, gebunden M. 9.—, Vermittlungsgebühr hierauf 25%.

Wir bitten die Sortimentsfirmen, Heft I der „Beihefte“, das wir gleichzeitig mit der Fortsetzung der „Denkmäler“ geliefert haben, unter Hinweis auf den ermässigten Preis vorzulegen und die Subskribenten zur Abnahme dieser wertvollen Abhandlungen zu veranlassen. — Sollten diese Bemühungen ohne Erfolg sein, so nehmen wir das Beiheft wieder zurück.

Auch für den Einzelvertrieb sind die „Beihefte“, welche nicht nur Aufsätze im Anschlusse an die in den „Denkmälern“ erscheinenden Musikwerke, sondern auch ganz selbständige Arbeiten von hohem wissenschaftlichen Werte enthalten, sehr zu beachten. — Wir bitten, sie allen Bibliotheken, Stiften und Klöstern, Musikvereinigungen und Musikfreunden vorzulegen und — da jährlich ein solcher Band erscheinen wird — Fortsetzungslisten anzulegen.

Wien, }
Leipzig, } Mai 1913

Artaria & Co.
Breitkopf & Härtel.